

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 31

Illustration: Wir pflegen wo wir gehn und stehn [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

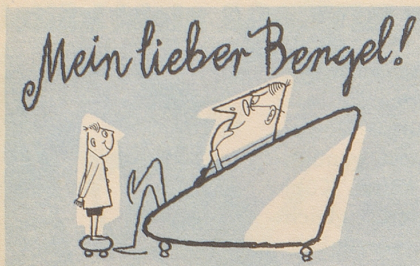
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Vati – darf ich kommen?» rufst du höflich jeden Morgen und jeden Mittag nach dem Schlummer aus Deinem Zimmer, und ohne die ausdrückliche und wiederholt mit Donnerstimme erteilte elterliche Erlaubnis verlässest du den Raum nicht. Hörst du aber ein Geräusch, das nur im entferntesten dem Rascheln eines Schokoladepapieres gleicht, so schießest du ohne zu fragen aus jedem Zimmer heraus – und möge es noch so weit weg sein: «Vati – was hesch?»

☆

SONNTAGSBILANZ

Da stehn auf der Aktivseite:
Falter, Bienen, Schmetterlinge.
Wie sie hießen? «Blaue Weite» ...
Ist es wichtig, alle Dinge
wissenschaftlich zu benamsen?
Ferner: Hundertelf Ameisen.
Und du riefst: «Sieh wie sie gramsen!»
Und wir traten weg mit leisen
Schritten, weil, wie ich erzählt,
man ja nie Nichtmenschen quält ...
Und aus Vatis Dienstgamelle
schlürftest du die Picknick-Suppe,
und du rührtest mit der Kelle.
Vati sprach von seiner Truppe.

Passivseite: Wildes Sträuben,
Brüllen, Murren, Zanken, Beben!
Grund: Du wolltest draussen bleiben ---
Dann ein Schluchzen um Vergeben.

Und der Saldo? Ein Vergnügen
für den Sohn, wie's nie noch war!
... was hat Mutti beizufügen?
Wie? Auch für den Vati? – Klar!

☆

Diese Stufe in deiner Entwicklung scheint
mir nicht so unbedeutend zu sein, wie sie
beim ersten Hinblicken aussieht: Bis vor



Cacao - Drink

Ein Naturprodukt
durch und durch
ist
COMELLA
der Götterfrank
aus Milch, Cacao
und Zucker.

COMELLA



Wir pflegen wo wir gehn und stehn
Seitdem wir so bewaffnet sind
Gebäude, Tier und Weib und Chind
Und Landschaft nur noch so zu sehn.

kurzem mußte deine Türe immer einen
Spalt breit offen bleiben. Nun wünschest
du, daß sie geschlossen wird.

☆

«Höre ernsthaft her, Daniel! Du mußt
unbedingt deine lästigen und unablässigen
Betteleien einstellen – Mutti bekommt
davon Kopfweh, und dir nützt es rein
nichts! Als Vati jung war, kriegte er an

Ostern Bonbons, an Weihnachten Scho-
kolade und am Geburtstag eine erste An-
zahlung an einen Zapfenrevolver! Und
du hast alle erdenklichen Spielzeuge und
verlangst immer noch mehr! Schäme
dich!» Gefaßt blickst du mir ins Auge.
«Vati – gibst du mir jetzt noch dein altes
Portemonnaie, das du mir heute morgen
versprochen hast?» Vati

Qualität in Küche und Keller!

Braustube Hürlimann

Bahnhofplatz Zürich

